

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Simbabwe: Nationale und internationale Kirchenbünde melden sich zu Wort    | 1 |
| Jugendorganisationen für Lieferkettengesetz                                | 1 |
| Palästina: Schulstart in Etappen   | 1 |
| „Sea Watch 4“ startet mit Segen in ersten Rettungseinsatz                  | 2 |
| Methodistische Weltkonferenz verschoben                                    | 2 |
| Nepal: Corona-Alltag im Berghospital                                       | 2 |
| Welttag der humanitären Hilfe  | 2 |
| Allafrikanischer Kirchenrat verurteilt Anschlag auf Kathedrale im Südsudan | 3 |
| Sierra Leone: Trauer um Bischof John Yambasu                               | 3 |
| Personalien  | 3 |
| Lese-Tipps   | 4 |
| Veranstaltungs-Tipps   | 4 |
| Digitales  | 4 |

## Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW) Normannenweg 17 - 21 20537 Hamburg Freddy Dutz, Pressereferentin Tel.: 040 25456-151 pressedienst@emw-d.de www.emw-d.de  
Zusammengestellt von: Freddy Dutz, Petra Jaekel, Corinna Waltz

## Simbabwe: Nationale und internationale Kirchenbünde melden sich zu Wort

(Harare/Hamburg – 19.08.2020 – EMW) „Auf 21 Seiten kein Wort der Entschuldigung“, klagt Pastor Blessing Makwara, Vertreter der Vereinigung Evangelikaler Kirchen in Simbabwe, Tage nach den heftigen verbalen Angriffen der simbabwischen Regierung auf die Katholische Bischofskonferenz. Noch immer habe es keine Antwort auf den Protest der Kirchenvertreter gegen „den groben und brutalen Angriff“ gegeben. Die Katholische Bischofskonferenz – unterstützt durch den nationalen Kirchenrat, in dem die katholische Kirche, protestantische und evangelikale Kirchen Mitglied sind – hatte Regierungsvertretern einen Mangel an „ethischer Führungsqualität“ vorgeworfen, nachdem bekannt geworden war, dass Gelder, die für die

Bekämpfung der durch Covid-19 ausgelösten Krise vorgesehen waren, zweckentfremdet und unterschlagen wurden.

„Wir sind vor allem besorgt über die Misshandlung und Einschüchterung von politischen Aktivisten und anderen Fürsprechern der Menschenrechte“, schrieb der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) in einem Offenen Brief an die Kirchen und das Volk von Simbabwe. Zusammen mit dem Lutherischen Weltbund (LWB), der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen sowie dem Weltrat methodistischer Kirchen prangert das Schreiben die zunehmende Anwendung von Gewalt an.

[mehr](#)

## Jugendorganisationen für Lieferkettengesetz

(Kassel – 12.08.2020 – CVJM) Zum internationalen Tag der Jugend am 12. August forderte ein breites Bündnis von kirchlichen, politischen und gewerkschaftlichen Jugendorganisationen sowie nationale und internationale Studierendenverbänden die Bundeskanzlerin in einem offenen Brief auf, sich für ein Lieferkettengesetz in Deutschland und auf europäischer Ebene einzusetzen. Mitunterzeichner ist auch der deutsche CVJM, der Christliche Verein Junger Menschen, der Teil der internationalen Jugendbewegung YMCA ist.

Im Handel und der Produktion verletzen deutsche Unternehmen im Zuge der weltweiten Wertschöpfungs- und Lieferketten immer wieder grundlegende Menschenrechte. Dazu zählten Kinderarbeit, Ausbeutung, Diskriminierung und fehlende Arbeitsrechte. Die Umwelt werde durch illegale Abholzung, Pestizid-Ausstoß, Wasser- und Luftverschmutzung geschädigt und zerstört. Die Jugendorganisationen fordern deshalb gemeinsam ein verbindliches Lieferkettengesetz, das Menschenrechte und die Umwelt in globalen Lieferketten weltweit schützen soll.

[mehr](#)

## Palästina: Schulstart in Etappen

(Berlin – 10.08.2020 – BMW) In der vom Berliner Missionswerk getragenen Schule Talitha Kumi (Beit Jala/Palästina) beginnt das neue Schuljahr in Etappen. Nach mehrmonatigem Online-Unterricht und den Sommerferien werden seit dem 6.

August wieder Schülerinnen und Schüler vor Ort unterrichtet. Der zeitversetzte Schulstart für die unterschiedlichen Stufen soll eine besonders sorgfältige Umsetzung von Regeln zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus ermöglichen.

[mehr](#)

# „Sea Watch 4“ startet mit Segen in ersten Rettungseinsatz

(Hannover – 15.08.2020 – **EKD**) Kurz vor dem Ablegen zum ersten Rettungseinsatz des von der evangelischen Kirche unterstützten Bündnisschiffes „Sea Watch 4“ hat der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, den Crew-Mitgliedern einen Reisesegen mit auf den Weg gegeben. Das Auslaufen des Schiffes sei für ihn nach der Schiffstaupe in Kiel auch persönlich „ein ganz besonderer Moment“, so Bedford-Strohm. Aber auch tausende andere Menschen seien jetzt mit dem Herzen dabei. „Sie haben das Geld dafür gespendet, dass die Sea Watch 4 überhaupt gekauft werden konnte.“

In dem Bündnis „United4Rescue“, das Ende 2019 auf Initiative der EKD gegründet worden war, haben sich mehr als 550 Organisationen und Institutionen zur Unterstützung der zivilen Seenotrettung zusammengeschlossen. „Sie alle eint die Überzeugung, dass man Menschen nicht ertrinken lassen darf. Man muss sie retten. Dazu lauft Ihr jetzt aus“, so Bedford-Strohm in der Videobotschaft an die Crew: „Ihr wollt Menschenleben retten und ich möchte Euch dazu die alten Segensworte aus der Bibel mit auf den Weg geben, die Menschen seit Jahrtausenden begleitet haben“.

[mehr](#)

## Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)  
Freddy Dutz  
presse@emw-d.de  
(040) 25456-151  
www.emw-d.de

CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V. (CVJM)  
Sebastian Vogt  
(0561) 3087249  
kommunikation@cvjm.de  
www.cvjm.de

Berliner Missionswerk (BMW)  
Jutta Klimmt  
jutta.klimmt@gossner-mission.de  
(030) 24344-15753  
www.berliner-missionswerk.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)  
Carsten Splitt  
carsten.splitt@ekd.de  
(0511) 2796-269  
www.ekd.de

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)  
Frank Aichele  
frank.aichele@emk.de  
(0202) 7670190  
www.emkweltmission.de

Gossner Mission (GM)  
Jutta Klimmt  
jutta.klimmt@gossner-mission.de  
(030) 24344-15753  
www.gossner-mission.de

Christoffel-Blindenmission  
Deutschland e.V. (CBM)  
Esther Dopheide  
(06251) 131-191  
presse@cbm.de  
www.cbm.de

## Methodistische Weltkonferenz verschoben

(Frankfurt – 19.08.2020 – **EmK**) Die Corona-Pandemie sorgt in den Kalendern aller methodistischen Schwesterkirchen für Terminverschiebungen und die Neuansetzung von Veranstaltungen und Konferenzen. Davon betroffen ist auch die Tagung des Weltrats methodistischer Kirchen und die nächste Methodistische Weltkonferenz. Nach

Abstimmung zwischen den beteiligten Kirchen beschloss der Lenkungsausschuss die Verschiebung der im schwedischen Göteborg stattfindenden Methodistischen Weltkonferenz. Die unter dem Motto "On the Move" (Unterwegs) stattfindende Konferenz wird somit vom 10. bis 14. August 2022 durchgeführt.

[mehr](#)

## Nepal: Corona-Alltag im Berghospital

(Berlin – 06.08.2020 – **GM**) Von einem Tag zum anderen Covid-19-Zentrum in der Bergregion Nepals: Was bedeutet das konkret für die Arbeit des Krankenhauses Chaurjahari? Zumal unter den Bedingungen des strengen Lockdowns, der am 24. März verhängt wurde? „Viele Herausforderungen,

Sorgen und Ungewissheit“, betont Manager Dil Giri. „Aber auch viel Ermutigung von außen.“ Mit einem Zwischenbericht dankt das Hospital allen Unterstützer/innen und Freund/innen für die Gebete, Spenden und Zugewandtheit in den vergangenen Monaten.

[mehr](#)

## Welttag der humanitären Hilfe: Selbstloser Einsatz für Geflüchtete

(Bensheim – 13.08.2020 – **CBM**) In den ärmlichen Bambushütten, in denen Ariful Arman jeden Tag seine Hausbesuche macht, ist es eng – und für die Bewegungsübungen, die er seinen Patienten zeigt, kaum Platz. Ariful Arman ist Ergotherapeut. Er arbeitet in Bangladesch im größten Flüchtlings-

lager der Welt in Cox's Bazar: Der 24-Jährige ist einer der Helden, die sich für Menschen in Not einsetzen und an die die Christoffel-Blindenmission (CBM) am Welttag der humanitären Hilfe (19. August) erinnert.

[mehr](#)

## Allafrikanischer Kirchenrat verurteilt Anschlag auf Kathedrale im Südsudan

(Hamburg – 11.08.2020 – EMW) In einem Schreiben an die Episcopale Kirche des Südsudan bringt der Allafrikanische Kirchenrat seinen Schock und seine Trauer nach dem Anschlag auf die Kathedrale Makol Chuei zum Ausdruck. Am 27. Juli hatten Bewaffnete das Kirchengelände im Bundesstaat Jonglei gestürmt, 32 Menschen erschossen und 20 verletzt. Es sei besonders erschreckend, dass die bei dem Anschlag entführten Kinder später alle im Busch getötet wurden. „Das sind unschuldige Seelen, die gar nicht wissen, worum es in dem Konflikt geht. Sie zu töten, ist sehr grausam. Wir beten für ihre Familien, Freunde und Gemeinden“, heißt es in dem Schreiben.

Seit 2014 komme es im Bundesstaat Jonglei immer wieder zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Nuer, Dinka and Murle. Die Gewalt werde durch die Verbreitung von Kleinwaffen und leichten Waffen, insbesondere unter Jugendlichen, noch angeheizt. Daher fordert der Allafrikanische Kirchenrat Konfliktparteien, Regierung sowie nationale und internationale Institutionen dazu auf, zu einem Ende der Gewalt beizutragen und das lang verspätete Friedensabkommen vollständig umzusetzen: „Die Menschen im Südsudan verdienen ein Leben in Frieden.“

[mehr](#)

---

## Sierra Leone: Trauer um Bischof John Yambasu

(Frankfurt/Sierra Leone – 17.08.2020 – EmK) John K. Yambasu, der Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) für Sierra Leone und Bischof des Kirchenrates von Sierra Leone, ist am Sonntagmorgen, dem 16. August, bei einem Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Yambasu war auf dem Weg zu einer Trauerfeier in Yonibana im Norden des Landes, als sich der Unfall in der

Nähe von Freetown, der Hauptstadt Sierra Leones, ereignete. „Der vorzeitige Tod von Bischof Yambasu ist eine niederschmetternde Nachricht für die Evangelisch-methodistische Kirche“, erklärte die Vorsitzende des Bischofsrates, Bischofin Cynthia Fierro Harvey. Seine Liebe und Leidenschaft für die Kirche habe sich in Sierra Leone und in der weltweiten EmK gezeigt.

[mehr](#)

---

## Personalien

### Vorkämpferin für Rechte von Menschen mit Behinderungen gestorben

Überraschend verstarb die ghanaische Theologin Dr. Micheline Kamba Kasongo. Die Pfarrerin engagierte sich als Professorin der Protestantischen Universität des Kongos auch für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Neben verschiedenen anderen Funktionen war sie im Ökumenischen Rat der Kirchen tätig.

[mehr](#)

### Trauer um Kirchenpräsidentin der Lutherischen Kirche von Peru

Pastorin Adita Torres Lescano (60), Kirchenpräsidentin der Lutherischen Kirche von Peru, ist am 10. August verstorben. „Unsere Lutherische Kirche von Peru ist in tiefer Trauer, schwer betroffen von diesem Todesfall. Wir bitten darum, ihre Angehörigen und uns alle, die wir um sie trauern, in die Fürbitte einzuschließen“, heißt es in einer Botschaft der Kirchenleitung an die Partner im In- und Ausland.

[mehr](#)

### Council of World Mission schreibt Stelle des Generalsekretärs aus

Der Council of World Mission sucht einen inspirierenden, ökumenischen und erfahrenen Generalsekretär mit außergewöhnlicher sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit sowie kulturübergreifender Gewandtheit, um diese globale Organisation zu führen.

[mehr](#)

## Lesetipps

### Ein Kommentar: Tansania macht die Meinungsfreiheit mundtot

In Tansania setzt eine neue Verordnung der Kooperation einheimischer und internationaler Medien enge Grenzen. Das entspricht der Regierungslinie, abweichende Meinungen zu bestrafen, meint Mohammed Khelef in seinem Kommentar auf der Website der Deutschen Welle.

[mehr](#)

### Sonderausgabe des „Bibelreports“ zum Thema Krisenbewältigung

Eine Krise, wie sie die Welt noch nicht kannte: Die Corona-Pandemie ist das bestimmende Thema dieser Monate. Die aktuelle Sonderausgabe der Zeitschrift „Bibelreport“ beschäftigt sich aus diesem Anlass mit der Krise als grundlegendem menschlichen und biblischen Thema.

[mehr](#)

---

## Veranstaltungs-Tipps

### Online-Seminarreihe „Indigene weltweit“

Die dreiteilige Veranstaltungsreihe des Zentrums für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit informiert über unterschiedliche Facetten von und Gefahren für Indigene weltweit. Das erste Seminar findet auf Englisch am 1. September statt. Die beiden anderen folgen am 10. und 15. September.

[mehr](#)

### Weltwoche für Frieden in Palästina und Israel

In der Woche vom 13. bis 21. September, die auch den Internationalen Gebetstag für den Frieden beinhaltet, sind kirchliche Organisationen, Gemeinden und Gläubige aufgerufen, durch Gottesdienste und solidarische Aktionen für Frieden und Gerechtigkeit für Israelis und Palästinenser gemeinsam Zeugnis abzulegen.

[mehr](#)

---

## Digitales

Podcast über jüdisches Leben gewinnt Podcast-Wettbewerb – Hörprobe Hustle Tov

[mehr](#)

Erfahrungen mit Rassismus in Südafrika: Podcast mit Johan Robyn

[mehr](#)

Corona in Papua-Neuguinea: Video-Interview mit Arzt Simon Ganai

[mehr](#)

Video-Projekt: Kinder weltweit singen von Gottes Liebe

[mehr](#)

Like a Tree: Lied zur internationalen Online-Jugendbegegnung von Mission EineWelt

[mehr](#)